

Fachausschuss "Volkshochschule"	12.06.2018
---------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	335/2018-10
-------------	-------------

Stand	09.05.2018
-------	------------

Betreff Jahresbericht 2017 der Volkshochschule Bornheim/Alfter

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss "Volkshochschule" nimmt den Bericht über die Arbeit der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2017 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Bericht über die Arbeit und Entwicklung der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2017 ist als Anlage beigelegt. Er umfasst die statistischen Daten und Entwicklungen in den einzelnen Programmbereichen, informiert über die qualitative und finanzielle Situation und wirft einen Blick auf das Jahr 2018.

2017 führt die Volkshochschule Bornheim/Alfter insgesamt 15.935 Unterrichtsstunden durch, so viele wie nie zuvor. Davon wurden alleine 9.408 Stunden in Integrationskursen durchgeführt. Mit aller Kraft sorgte die VHS dafür, dass Flüchtlinge zeit- und ortsnah nach Erhalt einer Berechtigung bzw. Verpflichtung an einem Integrationskurs teilnehmen konnten. Zum 01.01.2017 erhielt die VHS Bornheim/Alfter zudem die Zulassung als Träger von berufsorientierten Sprachkursen nach der Deutschförderverordnung (DeuFöV), die Menschen nach Abschluss des Integrationskurses den weiteren Erwerb von Deutschkenntnissen bis zum Sprachniveau C1 ermöglicht. Damit ermöglicht die VHS Menschen mit Migrationshintergrund sich zu integrieren und den Einstieg in den qualifizierten Arbeitsmarkt zu meistern.

Mit ihrem vielfältigen Programmangebot zu politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen oder kulturellen Themen sowie Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention, Familienbildung, Nachhaltigkeit u.v.m. bietet die VHS für alle Bevölkerungsgruppen zahlreiche, auch niedrigschwellige Möglichkeiten, sich ortsnah weiterzubilden. Beispiele:

- Die Qualifizierungen für pädagogische Fachkräfte bilden einen Schwerpunkt im Bereich 'Berufliche Weiterbildung'. So qualifizierten sich 2017 erneut zwölf Frauen als Tagesmütter bei VHS Bornheim/Alfter, die Prüfungszentrum des Bundesverbandes für Kindertagespflege ist. Zwölf Erzieherinnen erwarben den Marte Meo® 'Practitioner'. Diese Maßnahme wurde mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) durchgeführt.
- In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V., dem Diakonischen Werk Bonn und Region sowie dem Sozialamt der Stadt Bornheim informierte die VHS in zwei Veranstaltungen über soziale Ansprüche und Hilfen in Bornheim.
- Mehrere Veranstaltungen fanden anlässlich des Heinrich-Böll-Jahres statt, z.B. am Vorabend seines 100. Geburtstages ein 'Irischer Abend' mit weit über 100 Teilnehmenden.

- Am Welt-Parkinson-Tag half die Lesung des selbst erkrankten Autors Henk Blanken ("Da stirbst du nicht dran - was Parkinson mir gibt") Berührungängste im Umgang mit der Erkrankung abzubauen; ein kleiner Beitrag der VHS zur Inklusion.

In allen Programmbereichen konnte die Ausfallquoten teilweise deutlich gesenkt werden – offenbar entsprach das Programmangebot in besonderem Maße den Interessen und Bedürfnissen der Bevölkerung. Immer schwieriger wird es allerdings, Medienkompetenz zu vermitteln. Hier herrscht eine große Diskrepanz zwischen der dringend notwendigen Weiterbildung/Aufklärung der Menschen und der Nachfrage nach entsprechenden Veranstaltungen (z.B. zur Datensicherheit).

Die Ergebnisse der Qualitätsbefragungen von Teilnehmenden und Dozent(inn)en waren erneut sehr positiv, insbesondere die Lehrkräfte waren mit dem Verlauf und dem Unterrichtserfolg deutlich zufriedener. Die für 2017 vorgenommenen Qualitätsziele (u.a. Definition des 'gelungenen Lernens' als Maßstab für die Bewertung von Lernerfolg und Erreichung der Lernziele) konnten wg. anderweitiger Bindung personeller Ressourcen nicht vollständig erreicht werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2017